



Jahresbericht des Präsidenten 2022

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Unser Vereinsjahr 2022 wurde mit der zweiten schriftlichen Generalversammlung lanciert. Wiederum war die Beteiligung gegenüber den bisherigen, physischen Versammlungen leicht höher. Auch die Akzeptanz schien grösser zu werden, so dass bereits Wünsche für eine Weiterführung die Runde machten. Es ist durchaus angenehm, wenn wir hinsichtlich der Durchführung von Versammlungen ein zweites Standbein haben. Dennoch freue ich mich, dass wir uns wieder an altbewährter Stätte treffen und unsere Anliegen gemeinsam besprechen können.

Die Vorfreude auf einen unbeschwerten Start in die neue Flugsaison war spürbar, zumal auch Corona mit all den damit verbundenen Massnahmen einigermaßen überstanden war. Wie im Leben so üblich, ist der Schein oft trügerisch und nach dem «Auf» folgt ein «Ab». Dieses Gefühl erreichte uns mit dem Schreiben des Kantonsgerichts Basel-Landschaft in dem uns mittels Verfügung unmissverständlich mitgeteilt wurde, dass die mehrmals erfolgte Sistierung des Verfahrens auf Erlen nun definitiv aufgehoben werde. Auslöser für diese doch sehr überraschende Hiobsbotschaft war und ist die Tatsache, dass aufgrund der gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen keine Spezialzone Modellflug geschaffen wird.

Im Gebiet «Hinter den Erlen» wurde von der Gemeinde Zwingen im Rahmen der Überarbeitung des Zonenplans Landschaft eine Spezialzone Modellflug festgelegt und von der Gemeindeversammlung im Jahre 2018 einstimmig gutgeheissen. Gemäss dem kantonalen Richtplan befindet sich die ausgewiesene Spezialzone Modellflug mitten im Vorranggebiet Landschaft sowie innerhalb eines Wildschutzkorridors. Zu den Vorranggebieten Landschaft, Wildtierkorridoren und Freizeitanlagen im Nicht-Siedlungsgebiet macht der kantonale Richtplan entsprechende Vorgaben. Die Schaffung einer Spezialzone Modellflug widerspricht punkto Ausscheidung einer Spezialzone wie auch bezüglich Zulassung von neuen Bauten und Anlagen den klaren Vorgaben und Regelungen im kantonalen Richtplan und ist daher nicht genehmigungsfähig.

In Anbetracht dieser Ausgangslage und nach Konsultation des SMV und der Rücksprache mit unserem Juristen haben wir auf dessen Anraten unsere Beschwerde gegen den damaligen Bewilligungsentscheid zurückgezogen. Somit hat die unendliche Geschichte auf Erlen ein nicht ganz unseren Vorstellungen entsprechendes Ende gefunden. Als kleiner Trost sei hier erwähnt, dass die prüfende kantonale Fachstelle in ihrem Schreiben darauf hingewiesen hat, dass rechtmässig erstellte Bauten und Anlagen des Modellflugplatzes Bestandegarantie geniessen. Auch ohne Spezialzone sind wir angehalten, dem Ganzen Sorge zu tragen und unsere Flugplätze im jetzigen Zustand zu erhalten.

Wenn wir gerade beim «Ab» sind, komme ich in meinem Jahresbericht nicht darum herum, kurz den Fesselflug zu erwähnen. Unsere Fesselflugkameradinnen und Kameraden mussten den Wegfall der langjährigen Kreisflughalle in Untersiggenthal hinnehmen. Zudem wurde per Ende 2022 der MBZB, der älteste Fesselflugverein der Schweiz, aufgelöst.

Ich bedaure diese Entwicklung sehr. Mit unserem «Schwalbennest» haben wir aber die Möglichkeit das Ganze etwas abzufedern und vereinslosen und gestrandeten Fesselfliegern ein neues Fesselflug- und Vereinsdaheim anzubieten.

Mit der Schweizermeisterschaft F5B sind wir im Juni auch wettbewerbsmässig in der neuen Saison angekommen. Unter der Leitung und Organisation von Marco Cantoni, FaKo-Präsident F5, verbrachten wir einen interessanten und sehr spannenden Tag auf Erlen. Die Teilnehmer, Helfer und Besucher waren begeistert von den eindrücklichen Flugleistungen.

In Erinnerung bleiben wird mir auch der Erlen-Cup 2022. Der Gewinner stand schon fest, bevor der erste Segler überhaupt abheben konnte. Nachdem sich der morgendliche Nebel langsam lichtetete, wagte der Schlepp-Pilot, Marius Schmidlin, einen ersten Versuch. Elegant hob die Wilga ab und verschwand urplötzlich in den letzten Nebelschwaden. Nun waren definitiv alle wach! Mit Nerven wie Drahtseile, langjähriger Erfahrung und vielleicht auch etwas Glück, schaffte es Marius in aller Seelenruhe die Wilga unbeschadet aus dem Nebel zu führen und zurück auf den Platz zu bringen – der Tag war gerettet!

Auch die folgenden Segelflugleistungen waren sehr beeindruckend und das Ganze blieb spannend bis zum Schluss. Dank der grosszügigen Unterstützung der Firma Kindler Modellbau konnten die fliegerischen Leistungen abschliessend mit einem tollen Gabentisch belohnt werden. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön und merci vielmoll an Stefan Kindler.

Ebenfalls geht ein grosser Dank an Valentino Saccavino, Jörg Strub und Marco Grunder. Die drei Kollegen haben nach langjähriger Tätigkeit beschlossen etwas kürzer zu treten und ihre Funktionen zur Verfügung zu stellen.

Anstelle von Valentino, unserem langjährigen Unterhaltsverantwortlichen und fleissigen Schaffer im Schwalbennest, hat sich Nicolas Jermann bereit erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen. Für die Erarbeitung und Betreuung der neuen Homepage haben sich Zane Stanojevic und Ursi Borer zur Verfügung gestellt. Den Fachbereich F1 übernehmen «ad interim» Toni Borer und ich. Vielen Dank euch für die Bereitschaft uns zu unterstützen.

Das Jahresprogramm 2023 sieht ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsjahr vor. Nebst den traditionellen Wettbewerben freue ich mich auf unser Highlight im November, die Modellbauausstellung im Grien. Aber auch gemütliche Stunden auf unseren Plätzen und der Austausch unter Kollegen sollen gelebt und nicht zu kurz kommen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung und natürlich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen, die mit Worten und Taten zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ich wünsche uns eine schöne Flugsaison, Motivation und Begeisterung für ein erfolgreiches und kameradschaftliches Vereinsjahr 2023.

Euer Präsident
Hansi Jermann